

## Pressemitteilung

### **Weiterbildungslehrgang „Betonfertigteilexperte“ – Erneut Bestnote für Inhalte und Referenten in 2012!**

*Bonn, im April 2012* Der Weiterbildungskurs „Betonfertigteilexperte – Betonteilfertigung und Montage“ endete am 28.01.2012 mit 31 Absolventen im Aus- & Weiterbildungszentrum Bau, Kreuztal-Fellinghausen. Wie auch in 2011 wurde in Kooperation mit der FDB und mit Unterstützung von Referenten aus den FDB-Mitgliedsunternehmen dieser praxisnahe Weiterbildungskurs durchgeführt.

Die Beurteilung des Lehrgangs durch die Teilnehmer ist sehr positiv ausgefallen; die Bewertung der Dozenten sogar besonders gut: Es gab Bestnoten für die fachliche Qualität der Vorträge und auch die Referenten bekamen großes Lob für Ihre eindrucksvolle Vermittlung der Inhalte.

Horst Grübener, Geschäftsführer des AWZ Bau folgert: „dass die Ergebnisse der Abschlussprüfung des Kurses so gut waren, liegt sicher an dem hohen Niveau, das die Teilnehmer mitgebracht haben. Die Betonfertigteilwerke haben richtig gute Fachleute – nun sogar um zusätzliches Expertenwissen reicher!“.

Aus einer Umfrage in den FDB-Arbeitskreisen Arbeitsvorbereitung und Produktion sowie Werkleiter hatte sich der Bedarf nach einem speziellen Weiterbildungslehrgang für Bauvorarbeiter im Fertigteilbau = "Betonfertigteilexperte" herauskristallisiert. Die FDB konzipierte daraufhin in Zusammenarbeit mit dem AWZ Kreuztal-Fellinghausen den Kurs "Betonfertigteilexperte": Das Lehrgangskonzept umfasst 90 Unterrichtseinheiten, die in zwei Wochen Blockunterricht mit direkt anschließender Prüfung absolviert wurden.

Sowohl die Thematiken aus der Herstellung als auch aus der Montage von Fertigteilen wurden in einen einzigen Lehrgang eingebracht, da sehr viele Themen für beide Bereiche gleich sind und es für einen fließenden Abstimmungsprozess wichtig ist, den jeweils anderen Bereich sehr gut zu kennen. Es referierten neben den Mitarbeitern des Aus- und Weiterbildungszentrums und der FDB-Geschäftsstelle in erster Linie die



Fachleute aus den Betonfertigteilverken, die sich gewissenhaft auf ihre neue Aufgabe - ihr Wissen zu übermitteln - vorbereitet hatten.

„Praxis lehrt Praxis“, ein Konzept, das sich erneut bewiesen und für alle Teilnehmer bezahlt gemacht hat. Wenn nicht die Fachleute aus der eigenen Branche, wer dann könnte das spezifische Know-how aus den Betonfertigteilverken besser vermitteln?

Für 2013 und Folgejahre sind weitere Fortbildungslehrgänge zum „Betonfertigteilexperten“ geplant. Unterkunft und Verpflegung im AWZ Kreuztal-Fellinghausen sind möglich, so dass Wissbegierige aus ganz Deutschland an der Weiterbildung teilnehmen können.

Offizielle Zugangsvoraussetzungen für den Weiterbildungslehrgang Betonfertigteilexperte sind: Vorarbeiter im Hochbau oder mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Spezialbaufacharbeiter im Betonfertigteilverk oder in der Betonfertigteilmontage. Die Befähigung zur Teilnahme am Lehrgang bei der Anmeldung kann gesondert begründet werden – Einzelfälle werden vom Ausbildungszentrum Kreuztal-Fellinghausen wohlwollend geprüft.

*Die **F**achvereinigung **D**eutscher **B**etonfertigteilverbau e. V. ist der technische Fachverband für den konstruktiven Betonfertigteilverbau.*

*Sie besteht seit 1970 als bundesweiter Zusammenschluss von Herstellern und Verwendern von Betonfertigteilveren.*

*Die FDB vertritt die Interessen ihrer Mitglieder national und international und leistet übergeordnete Facharbeit in allen wesentlichen Bereichen der Technik.*

*FDB – konstruktiv & kreativ.*

#### *Kontakt*

*Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilverbau e.V. (FDB)*

*Schloßallee 10*

*53179 Bonn*

*Tel. 0228/ 954 56 56*

*Fax 0228/954 56 90*

*[info@fdb-fertigteilverbau.de](mailto:info@fdb-fertigteilverbau.de)*

*[www.fdb-fertigteilverbau.de](http://www.fdb-fertigteilverbau.de)*

Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.  
3029 Zeichen mit Leerzeichen.



Eingerahmt von den Geschäftsführern des AWZ Bau, Horst Grübener, und der FDB, Dipl.-Ing. Elisabeth Hierlein: 14 von 31 frischgebackenen „Betonfertigteilexperten“ bei der Zeugnisübergabe im Aus- und Weiterbildungszentrum Kreuztal-Fellinghausen (März 2012).